



## DIDAKTISCH – **METHODISCHER KOMMENTAR**



SR Andrea Wohlfarter

Die Begegnung mit der Natur ist von der ersten Klasse an Unterrichtsgegenstand. Die Kinder bringen zum Thema „**Wald**“ schon eigene Erfahrungen mit.

Dieses Projekt ist für die Grundstufe II gedacht. Das Thema „**Wald**“ kann innerhalb des Lehrplans nahezu in jedem Unterrichtsfach thematisiert werden. Durch die Auseinandersetzung mit dem Thema kann ein Verständnis über die ökologischen Auswirkungen menschlichen Handelns gewonnen werden.

Die SchülerInnen erfahren, dass die Natur behutsam genutzt werden soll, weil sie sonst gestört oder sogar zerstört werden kann.

In den verschiedenen Anhängen finden sie eine Fülle von Materialien und Arbeitsaufträgen, Arbeits- und Beobachtungsblätter, Spielanleitungen, Versuche und vieles mehr.

### **BILDUNGS- UND LEHRAUFGABE DES SACHUNTERRICHTS**

Der Sachunterricht soll die SchülerInnen befähigen, ihre unmittelbare und mittelbare Lebenswirklichkeit zu erschließen.

In diesem Sinne hat der Sachunterricht die Aufgabe, an entsprechenden Beispielen die vielseitige Betrachtungsweise der Natur sowie die Stellung der Kinder in dieser Wirklichkeit bewusst zu machen.

Ein kindgemäßer, gleichzeitig aber auch sachgemäßer Unterricht führt die SchülerInnen zu einem differenzierten Betrachten und Verstehen ihrer Lebenswelt und befähigt sie damit zu bewusstem und eigenständigem Handeln.

Im Sachunterricht sind Lernprozesse so zu organisieren, dass Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Einsichten und Einstellungen grundgelegt werden.

Dabei sollen die SchülerInnen fachgemäße Arbeitsweisen erlernen als auch Lernformen erwerben, die zur eigenständigen Auseinandersetzung mit der Lebenswirklichkeit und zu selbständigem Wissenserwerb führen.

Ein Teilbereich des Sachunterrichts ist der Lernbereich „**NATUR**“.



## DIDAKTISCH – **METHODISCHER KOMMENTAR**

Bei der Unterrichtsplanung und bei der Unterrichtsgestaltung ist darauf zu achten, dass die Inhalte aus den einzelnen Teilbereichen unter besonderer Berücksichtigung der Erfahrungs- und Erlebniswelt der SchülerInnen ganzheitlich aufeinander abgestimmt werden.

Darüber hinaus sollen Zusammenhänge im Lernen und Denken der SchülerInnen durch situationsorientierte Unterrichtsansätze, durch handelnde Arbeitsweisen (z.B. entdeckendes Lernen, projektorientiertes Lernen) sowie durch sinnvolles Verwenden von bereichsübergreifenden Aspekten angestrebt werden.

Im Erfahrungs- und Lernbereich Natur sollen auf der Grundstufe II biologische und ökologische Zusammenhänge mit der Natur gemacht, und die Einsichten in Lebensvorgänge und in biologische und ökologische Zusammenhänge vertieft werden.

Die SchülerInnen sollen Einblicke in Lebensräume bekommen, einfache Experimente sollen geplant, durchgeführt und ausgewertet werden.

Die SchülerInnen sollen Verständnis für die ökologischen Auswirkungen menschlichen Handelns entwickeln.

Aus der Einsicht in biologische Zusammenhänge sollen die SchülerInnen die Bewirtschaftung der Natur und deren Auswirkungen erkennen und bewerten lernen, damit sie sich umweltgerecht verhalten und die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Natur erfassen lernen.

Sie sollen auch die Folgen von Fehlverhalten und die Störung von „natürlichen Lebensräumen“ durch den Menschen (Verschmutzung, Lärm....) abschätzen und aus diesem Verständnis entsprechend handeln lernen.

Die SchülerInnen sollen die Notwendigkeit von Gesetzen und Maßnahmen zur Erhaltung der Natur verstehen (Pflanzen- und Tierschutz, Schutzgebiete).

Aus diesem Wissen um die hohe Verantwortung jedes Einzelnen der Natur gegenüber sollen die SchülerInnen allmählich selbst zu umweltbewusstem Verhalten gelangen!



# DIDAKTISCH – METHODISCHER KOMMENTAR

## EINIGE LERNBEREICHE UND LERNZIELE BEI DIESEM PROJEKT

- Die SchülerInnen sollen ihre eigenen Ideen in den Unterricht einbringen und aktiv an der Gestaltung des Themas mitwirken (Lernkompetenz, Selbstkompetenz, Eigeninitiative, soziale Kompetenz, Handlungskompetenz).
- Im Sachunterricht den Baum und seine Körperteile, die Bedeutung der Photosynthese, die Baumarten in Österreich, den Wald als Lebensraum, Wald und Wild und die vielseitige Verwendbarkeit von Holz kennenlernen und Experimente durchführen (Lernkompetenz, Sachkompetenz, Eigeninitiative, Methodenkompetenz).
- Im Deutschunterricht ihre Gedanken und Gefühle mündlich und schriftlich ausdrücken, Geschichten und Gedichte erfinden oder weiterschreiben, sinnentnehmend lesen, schriftliche Arbeitsaufträge bearbeiten, die Rechtschreibung festigen und ihre Sensibilität für Sprache schulen (Sprachkompetenz, Rechtschreibkompetenz, Selbstkompetenz, soziale Kompetenz).
- In Mathematik mit Maßeinheiten wie Hohl-, Längen- und Flächenmaßen arbeiten (mathematische Kompetenz, Handlungskompetenz).
- Im Bildnerischen Gestalten und im Kunstunterricht zum Thema verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten ausprobieren (kulturelle Ausdrucksfähigkeit, Handlungskompetenz, Sachkompetenz).
- Im musischen Bereich verschiedene Lieder und Rhythmen kennenlernen und mitgestalten (kulturelle Ausdrucksfähigkeit, Selbstkompetenz, soziale Kompetenz).
- Im sozialen Bereich miteinander spielen, Spaß und Freude im Wald erleben, selbst Spiele im Wald entwickeln (Selbstkompetenz, soziale Kompetenz, Eigeninitiative).
- Internetseiten aufrufen und sich auf Websites zurechtfinden, Suchmaschinen kennen- und nutzen lernen, Texte schreiben (Computerkompetenz).